

Obas Vertrag widerrufen

Beitrag von „Sonja1982“ vom 14. Mai 2020 18:23

Hallo liebes Forum,

Am 7.5.20 habe ich einen Vertrag an einer Realschule für eine OBAS Ausbildung unterschrieben. Dem ganzen ging ein sehr gutes Vorstellungsgespräch voraus und der Rektor fragte am Schluss, ob ich an seiner Schule die Ausbildung absolvieren möchte. Ich habe den Vertrag dann vor Ort unterzeichnet.

Zwei nachfolgende Vorstellungsgespräche habe ich aus dem og Grund abgesagt.

Am 13.5. rief mich der Rektor abends an und sagte er habe schlechte Nachrichten. Die Bezirksregierung sagt es fehle mir an praktischer Erfahrung. Er müsse den Ausbildungsvertrag widerrufen.

Ich möge alle meine Scheine aus dem Magisterstudium sowie die Studienordnungen plus Tätigkeitsnachweise an die Bezirksregierung mailen. Ist jemanden etwas Ähnliches passiert? Führungszeugnis, Gesundheitszeugnis sind alle iO. Ich bin völlig baff. Ein Tätigkeitsnachweis wird mir aufgesetzt. Ich lehre seit sechs Monaten in Vertretung an einer Realschule. Es geht um die Fächer Kunst, Deutsch. Hat jemand einen Rat? Wäre wohl zuerst eine PE möglich? Ich danke ganz herzlich.

Der Vertrag wäre ab dem 1.6.20 gewesen.

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 14. Mai 2020 19:00

Wieviele Jahre Berufserfahrung (nach dem Abschluss) hast Du denn? Nur die sechs Monate?

Beitrag von „Sonja1982“ vom 14. Mai 2020 19:19

Nach dem Studium habe ich für 12 Jahre im Museum/ Kunsthandel gearbeitet.

Jetzt bin ich in TZ als Vertretung für Kunst und Deutsch.

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 14. Mai 2020 21:48

Bei mir hat man zunächst einige Jahre Berufstätigkeit auch ignoriert, das hat sich aber schnell geklärt.

Geht es sicher um „praktische Erfahrung“? Oder fehlen Dir die SWS für das zweite Fach?

Dass Du Scheine/Studienordnung und Tätigkeitsnachweise einsenden musst, passt irgendwie nicht zusammen.

Beitrag von „Kiggie“ vom 14. Mai 2020 22:12

Bei Kunst braucht man in NRW kein zweites Fach.

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 14. Mai 2020 22:17

Was die Sache noch mysteriöser macht.

Es ist aus Schulleitersicht aber auch angenehmer, eine Lehrkraft mit zwei Fächern einzustellen. Daher kann ich verstehen, dass man sich um Kunst und Deutsch bemüht.

Beitrag von „Sonja1982“ vom 14. Mai 2020 22:47

Für das zweite Fach habe ich genug SWS. Ich habe der Bezirksregierung nun alle Studienscheine zugemailt und hoffe, dass es sich zum Guten klärt. Es war Kunst ausgeschrieben, zweites Fach beliebig. Würde denn die Bezirksregierung wohl eine PE anbieten oder ist der Vertrag ungültig? Ich habe noch nie in meinem Leben einen Arbeitsvertrag widerrufen bekommen.

Den Tätigkeitsnachweis erhalte ich Anfang der Woche.

Beitrag von „Meer“ vom 15. Mai 2020 08:04

Vielleicht klärt sich das dann ja mit dem Tätigkeitsnachweis? Bezüglich PE würde ich sonst erstmal mit dem Schulleiter sprechen.

Ich habe letztes Jahr meine Arbeitszeugnisse dazu gelegt und halt die Abschlusszeugnisse + Studienordnungen/Modulhandbücher. Arbeitszeugnisse, weil es bei mir auch um die Eingruppierung der Stufe ging, also in wiefern meine vorherige Tätigkeit anerkannt wird.

Hast du mal in der Zuständigen Abteilung der Bezirksregierung angerufen und genau gefragt, was Ihnen da fehlt? Zumindest hier waren die sehr nett und haben auch Auskunft gegeben über den Stand des Verfahrens und so.

Beitrag von „kodi“ vom 15. Mai 2020 09:32

Lass dich vom zuständigen Bezirkspersonalrat beraten. Die müssen auch bei der Einstellung angehört werden und können sich direkt für dich einsetzen.

Beitrag von „Sonja1982“ vom 15. Mai 2020 12:08

Danke Kodi. Ich werde heute eine Mail verfassen. Eine erste Rückmeldung habe ich nun bekommen. Der Rektor habe einen Formfehler gemacht und der Vertrag hätte nie von seiner Seite ausgehändigt werden dürfen, sondern nur von der Bezirksregierung Ddorf. Mein MA Hauptfach Kunstgeschichte birgt Schwierigkeiten in der Anerkennung um Kunst zu lehren. Vielleicht kann hier der Tätigkeitsnachweis helfen.

Der Vertrag liegt nun in einer anderen Abteilung zur Prüfung vor. Bitte drückt die Daumen ☺☺

Beitrag von „Kiggie“ vom 15. Mai 2020 12:48

Daumen sind gedrückt, viel Erfolg!

Beitrag von „Sonja1982“ vom 15. Mai 2020 14:20

Danke Kiggie!

Beitrag von „Zango“ vom 28. Mai 2020 22:18

Zitat von Sonja1982

Hallo liebes Forum,

Am 7.5.20 habe ich einen Vertrag an einer Realschule für eine OBAS Ausbildung unterschrieben. Dem ganzen ging ein sehr gutes Vorstellungsgespräch voraus und der Rektor fragte am Schluss, ob ich an seiner Schule die Ausbildung absolvieren möchte. Ich habe den Vertrag dann vor Ort unterzeichnet.

Zwei nachfolgende Vorstellungsgespräche habe ich aus dem og Grund abgesagt.

Am 13.5. rief mich der Rektor abends an und sagte er habe schlechte Nachrichten. Die Bezirksregierung sagt es fehle mir an praktischer Erfahrung. Er müsse den Ausbildungsvertrag widerrufen.

Ich möge alle meine Scheine aus dem Magisterstudium sowie die Studienordnungen plus Tätigkeitsnachweise an die Bezirksregierung mailen. Ist jemanden etwas Ähnliches passiert? Führungszeugnis, Gesundheitszeugnis sind alle iO. Ich bin völlig baff. Ein Tätigkeitsnachweis wird mir aufgesetzt. Ich lehre seit sechs Monaten in Vertretung an einer Realschule. Es geht um die Fächer Kunst, Deutsch. Hat jemand einen Rat? Wäre wohl zuerst eine PE möglich? Ich danke ganz herzlich.

Der Vertrag wäre ab dem 1.6.20 gewesen.

Alles anzeigen

Hallo liebe Sonja, hallo liebes Forum,

habe im Netz bezüglich des Seiteneinstiegs recherchiert. Ich bin auf diesen Post gestoßen, mir ist genau dasselbe passiert. Hatte ursprünglich eine Zusage und einen Vertrag bekommen für das Fach Ev. Religion an einer Gesamtschule. Die Sachbearbeiterin von der Bezirksregierung hat mir aber mitgeteilt, dass der Vertrag nur von der Bezirksregierung ausgestellt werden kann. Heute habe ich einen Vertrag von der Bezirksregierung per Post bekommen, der allerdings

einen Seiteneinstieg per PE vorsieht. Ich bin etwas perplex und weiß noch nicht, wie ich reagieren soll, da ich eigentlich mit einem Vertrag für das OBAS-Verfahren gerechnet habe.

Hat jemand Erfahrung mit der PE und einem möglichen Übergang zum OBAS-Verfahren. OBAS ist natürlich perspektivisch wegen der Option auf Verbeamtung besser. Allerdings werde ich diesen Sommer 40 und hätte somit bezüglich der Altersgrenze von 42 nicht mehr viel Zeit. Beim OBAS gibt es ja meist die Option mit dem berufsbegleitenden Erwerb des Staatsexamens im Anschluss verbeamtet zu werden.

Falls jemand einen Tipp hat, was ich in meiner Situation tun kann, wäre super cool.

Der Vertrag zum PE soll ab dem 1.6. gelten und ich muss bis zum 3.6. entweder zu- oder absagen.

beste Grüße

Zango

Beitrag von „Kiggie“ vom 28. Mai 2020 22:47

[Zango](#) für OBAS brauchst du ein zweites Fach. Hast du eines?

Nur ein Fach gilt nicht für Reli meine ich.

Beitrag von „Zango“ vom 28. Mai 2020 22:51

Hallo Kiggie, danke für deine schnelle Antwort. Habe Praktische Philosophie als zweites Fach und überlege bezüglich Sport einen Übungsleiterschein C zu machen.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 29. Mai 2020 04:57

Und das 2. Fach erfüllt die 1/3 Regelung?

Beitrag von „Kiggie“ vom 29. Mai 2020 07:08

Zitat von Zango

Hatte ursprünglich eine Zusage und einen Vertrag bekommen für das Fach Ev. Religion an einer Gesamtschule.

Zitat von Zango

Hallo Kiggie, danke für deine schnelle Antwort. Habe Praktische Philosophie als zweites Fach und überlege bezüglich Sport einen Übungsleiterschein C zu machen.

Oben steht, du hast ne Zusage für das eine Fach, das würde nun einmal nicht reichen.

Woher kommt denn Praktische Philosophie? Ausreichende Studienleistung?

Würde die Schule dich auch darin ausbilden?

Übungsleiterschein reicht definitiv gar nicht für den OBAS. Man muss entsprechende SWS nachweisen für die Anerkennung vom zweiten Fach.

Beitrag von „Oberlehrer-Checker“ vom 29. Mai 2020 09:08

Hallo Sonja1982,

die Sache klingt vertrackt...und gleichzeitig schultypisch unprofessionell! Dass ein Vertrag widerrufen wird, kenn ich so auch nur aus dem Bereich Schule. Wenn es sich anders nicht klären lässt, solltest du durchaus überlegen, ob es angemessen sein könnte den Klageweg zu bestreiten... - schließlich hast du eine belastbare Jobzusage.

Immer gerne.

Beitrag von „Oberlehrer-Checker“ vom 29. Mai 2020 09:09

ERRATUM:

"bestreiten" = "beschreiten" - - - sic!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 29. Mai 2020 09:13

Ich wünsche mir so sehr, dass man in NRW irgendwann die Kombi Reli + Praktische Philosophie verbietet (wie zum Beispiel in Bayern oder glaube ich auch BaWü).

Es klingt ein bisschen so, als hättest du Theologie studiert und praktische Philosophie auch daraus ableiten würdest...

ÜL-C für Sport reicht sicher nicht.

Du könntest die PE machen, aber du dürftest erst in die OBAS, wenn du ein zweites Fach hast. Diejenigen, die PE-OBAS nahtlos machen, sind Menschen, die keine 2 Jahre Berufserfahrung haben. Wenn man sie hat und die 2 Fächer, klappt es sofort mit OBAS.

Beitrag von „Zango“ vom 29. Mai 2020 16:07

[Zitat von chilipaprika](#)

Ich wünsche mir so sehr, dass man in NRW irgendwann die Kombi Reli + Praktische Philosophie verbietet (wie zum Beispiel in Bayern oder glaube ich auch BaWü).

Es klingt ein bisschen so, als hättest du Theologie studiert und praktische Philosophie auch daraus ableiten würdest...

ÜL-C für Sport reicht sicher nicht.

Du könntest die PE machen, aber du dürftest erst in die OBAS, wenn du ein zweites Fach hast. Diejenigen, die PE-OBAS nahtlos machen, sind Menschen, die keine 2 Jahre Berufserfahrung haben. Wenn man sie hat und die 2 Fächer, klappt es sofort mit OBAS.

[chilipaprika](#), warum sollte es verboten werden. Ich habe Theologie studiert und Philosophie als zweites Fach. Es klingt so, als wärest du atheistisch geprägt und kannst religiösen Themen nicht viel abgewinnen. Is doch ok, leben und leben lassen, sag ich nur. Und bezüglich ÜL-C für Sport wurde das während eines Bewerbungsgesprächs im Kontext des OBAS-Verfahrens thematisiert und vorgeschlagen. Beste Grüße

Beitrag von „Zango“ vom 29. Mai 2020 16:09

Zitat von Kiggie

Oben steht, du hast ne Zusage für das eine Fach, das würde nun einmal nicht reichen.

Woher kommt denn Praktische Philosophie? Ausreichende Studienleistung?

Würde die Schule dich auch darin ausbilden?

Übungsleiterschein reicht definitiv gar nicht für den OBAS. Man muss entsprechende SWS nachweisen für die Anerkennung vom zweiten Fach.

Das zweite Fach wäre Praktische Philosophie, das war mein Zweitfach in meinem Master-of-Arts-Studium.



Beitrag von „Zango“ vom 29. Mai 2020 16:10

Zitat von Sissymaus

Und das 2. Fach erfüllt die 1/3 Regelung?

ja, aber wenn´s das PE wird dann ist´s erstmal egal.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 29. Mai 2020 16:51

Zitat von Zango

chilipaprika, warum sollte es verboten werden. Ich habe Theologie studiert und Philosophie als zweites Fach. Es klingt so, als wärest du atheistisch geprägt und kannst religiösen Themen nicht viel abgewinnen. Is doch ok, leben und leben lassen, sag ich nur. Und bezüglich ÜL-C für Sport wurde das während eines Bewerbungsgesprächs im

Kontext des OBAS-Verfahrens thematisiert und vorgeschlagen. Beste Grüße

Hallo!

nein, ich bin nicht atheistisch, aber es tut hier nichts zur Sache.

Ich finde, es gibt bestimmte Fächer, die sich ausschliessen. evangelische Religion und katholische Religion können nicht vomselben Lehrer unterrichtet werden. Reli und PP meiner Meinung nach auch nicht.

Mit Philosophie in der Oberstufe sehe ich das durchaus anders, es ist ja auch kein Ersatzfach mehr, da habe ich noch keine abschliessende Meinung.

und dass ein ÜL-C mit 120 Unterrichtsstunden Ausbildungszeit für ein zweites Fach reicht... Bewerbungsgespräch seitens der Schule? oder eine reale offizielle Seite? Mit meinem ÜL-C darf ich nicht mal eine Vertretungsstunde in der Turnhalle übernehmen oder eine Sport-AG anbieten (wobei das wiederum sicher eine Schulsache ist)...

Aber das Schlimme: ich will es dir gerne glauben, dass es am Ende sogar stimmt und klappt. Aber sorry, es ist wirklich der Nachweis, dass etwas nicht stimmt. Weil: bei aller Liebe hat es wirklich nichts mit fachlicher Qualifikation zu tun. (und wie gesagt: ich hab einen ÜL-C, könnte mir durchaus einiges vorstellen, aber niemals, dass ich vollwertigen Sportunterricht mache)

Beitrag von „O. Meier“ vom 29. Mai 2020 17:00

[Zitat von chilipaprika](#)

evangelische Religion und katholische Religion können nicht vomselben Lehrer unterrichtet werden. Reli und PP meiner Meinung nach auch nicht.

Im ersten Fall dürfte es an der Zustimmung außerschulischer Entscheider scheitern. Das ist der Preis für den Luxus, Fächer zu unterhalten, die nicht vollständig vom Staat kontrolliert werden. Was inhaltlich dagegen spreche, sehe ich nicht. Im zweiten Fall sowieso nicht. Könntest du mal ausführen, was für sich dagegen spricht?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 29. Mai 2020 17:05

PP ist das "Ersatzfach" für Religion, irgendwie ist es für mich absolut illogisch, dass Herr Meyer in der einen Stufe evangelische Religion unterrichtet, in der anderen Praktische Philosophie.

und es ist nicht dasselbe wie Deutsch / Bio oder Reli / Bio.

Ich habe auch keine rechtliche Unterstützung für meine Meinung, ich habe nur gesagt, ich wünsche mir, dass es so wäre. Es gibt nunmal Bundesländer, wo es schon so ist, und ich _finde_ es auch besser so.

aus schulplanerischer Sicht ist es wahrscheinlich genauso doof wie "nur Reli", weil PP vermutlich parallel zu Reli liegt. Die wenigsten Schulen leisten sich konfessionsgebundene Klassen ... (oder der PP-Unterricht ist so klein, dass er immer nach dem normalen Unterricht liegt, um vor dessen Anwahl abzuschrecken ...).

Beitrag von „O. Meier“ vom 29. Mai 2020 17:07

Zitat von Zango

Hatte ursprünglich eine Zusage und einen Vertrag bekommen für das Fach Ev. Religion an einer Gesamtschule.

Wer hat denn die Zusage erteilt? Wurde dabei explizit "OBAS" als Vertragsbestandteil genannt? Ich habe keine Ahnung von der Rechtslage, gebe aber zu bedenken, dass es um zwei Sachen geht. Das eine wäre ein Arbeitsvertrag, da könntest du dich womöglich auf die Zusage berufen. OBAS ist ein öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis, für das du nunmal zwei Fächer brauchst. Das Arbeitsverhältnis kann aber auch ohne begründet werden. Ich bin mir nicht sicher, ob man sich aufgrund eines mündlichen "Wir nehmen Sie." eines Schulleiters in OBAS 'reinklagen kann. Da müsstest du dich gezielt beraten lassen. Das ist so'n Ding zwischen Arbeits- und Verwaltungsrecht.

Hast du schon mit der Schule gesprochen, wie die sich das eigentlich vorstellen?

Beitrag von „O. Meier“ vom 29. Mai 2020 17:09

Zitat von chilipaprika

ich habe nur gesagt, ich wünsche mir, dass es so wäre. Es gibt nunmal Bundesländer, wo es schon so ist, und ich _finde_ es auch besser so.

Okay, ich dachte, es gebe einen Grund für diese "Sichtweise". Wenn es nur so ein Gefühl ist, hat es sich erübrigt.

Beitrag von „Zango“ vom 30. Mai 2020 19:37

Zitat von chilipaprika

PP ist das "Ersatzfach" für Religion, irgendwie ist es für mich absolut illogisch, dass Herr Meyer in der einen Stufe evangelische Religion unterrichtet, in der anderen Praktische Philosophie.

und es ist nicht dasselbe wie Deutsch / Bio oder Reli / Bio.

Ich habe auch keine rechtliche Unterstützung für meine Meinung, ich habe nur gesagt, ich wünsche mir, dass es so wäre. Es gibt nunmal Bundesländer, wo es schon so ist, und ich _finde_ es auch besser so.

aus schulplanerischer Sicht ist es wahrscheinlich genauso doof wie "nur Reli", weil PP vermutlich parallel zu Reli liegt. Die wenigsten Schulen leisten sich konfessionsgebundene Klassen ... (oder der PP-Unterricht ist so klein, dass er immer nach dem normalen Unterricht liegt, um vor dessen Anwahl abzuschrecken ...).

Naja, ob sich das ausschließen muss, ist halt die Frage, es gibt bedeutende Philosophen, die haben Theologie studiert, z.B. Hegel und noch viele weitere, die sich mit beiden Fächern befasst haben. Thematisch gibt es bezüglich der Fragen, mit denen sich die beiden Fächer beschäftigen durch aus viele Schnittstellen, z.B. woher kommt die Welt?, was ist der Mensch?, Was ist gut und böse? Vor allem hinsichtlich ethischer Fragen, werden Fragen nach dem "guten und adäquaten" Handeln thematisiert.

Beitrag von „Zango“ vom 30. Mai 2020 19:46

Zitat von O. Meier

Wer hat denn die Zusage erteilt? Wurde dabei explizit "OBAS" als Vertragsbestandteil genannt? Ich habe keine Ahnung von der Rechtslage, gebe aber zu bedenken, dass es um zwei Sachen geht. Das eine wäre ein Arbeitsvertrag, da könntest du dich

womöglich auf die Zusage berufen. OBAS ist ein öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis, für das du nunmal zwei Fächer brauchst. Das Arbeitsverhältnis kann aber auch ohne begründet werden. Ich bin mir nicht sicher, ob man sich aufgrund eines mündlichen "Wir nehmen Sie." eines Schulleiters in OBAS 'reinklagen kann. Da müsstest du dich gezielt beraten lassen. Das ist so'n Ding zwischen Arbeits- und Verwaltungsrecht.

Hast du schon mit der Schule gesprochen, wie die sich das eigentlich vorstellen?

Die Schule hat mich quasi als erste Option für die Stelle bei der Bezirksregierung angegeben.

Zitat von chilipaprika

Hallo!

nein, ich bin nicht atheistisch, aber es tut hier nichts zur Sache.

Ich finde, es gibt bestimmte Fächer, die sich ausschliessen. evangelische Religion und katholische Religion können nicht vom selben Lehrer unterrichtet werden. Reli und PP meiner Meinung nach auch nicht.

Mit Philosophie in der Oberstufe sehe ich das durchaus anders, es ist ja auch kein Ersatzfach mehr, da habe ich noch keine abschliessende Meinung.

und dass ein ÜL-C mit 120 Unterrichtsstunden Ausbildungszeit für ein zweites Fach reicht... Bewerbungsgespräch seitens der Schule? oder eine reale offizielle Seite? Mit meinem ÜL-C darf ich nicht mal eine Vertretungsstunde in der Turnhalle übernehmen oder eine Sport-AG anbieten (wobei das wiederum sicher eine Schulsache ist)...

Aber das Schlimme: ich will es dir gerne glauben, dass es am Ende sogar stimmt und klappt. Aber sorry, es ist wirklich der Nachweis, dass etwas nicht stimmt. Weil: bei aller Liebe hat es wirklich nichts mit fachlicher Qualifikation zu tun. (und wie gesagt: ich hab einen ÜL-C, könnte mir durchaus einiges vorstellen, aber niemals, dass ich vollwertigen Sportunterricht mache)

Alles anzeigen

Wegen des ÜL-C 1 - Scheins habe ich die Informationen von den Direktorinnen während der Bewerbungsgespräche vermittelt bekommen. Das wäre für mich aber nur aushilfsweise denkbar, sehe ich ähnlich, dass ich kein vollwertiger Sportlehrer damit wäre. Wie gesagt mein zweites Fach ist Praktische Philosophie, das habe ich auch studiert.

Beitrag von „Zango“ vom 30. Mai 2020 20:00

Zitat von O. Meier

Wer hat denn die Zusage erteilt? Wurde dabei explizit "OBAS" als Vertragsbestandteil genannt? Ich habe keine Ahnung von der Rechtslage, gebe aber zu bedenken, dass es um zwei Sachen geht. Das eine wäre ein Arbeitsvertrag, da könntest du dich womöglich auf die Zusage berufen. OBAS ist ein öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis, für das du nunmal zwei Fächer brauchst. Das Arbeitsverhältnis kann aber auch ohne begründet werden. Ich bin mir nicht sicher, ob man sich aufgrund eines mündlichen "Wir nehmen Sie." eines Schulleiters in OBAS 'reinklagen kann. Da müsstest du dich gezielt beraten lassen. Das ist so'n Ding zwischen Arbeits- und Verwaltungsrecht.

Hast du schon mit der Schule gesprochen, wie die sich das eigentlich vorstellen?

Es sind ja zwei Fächer, Ev. Religion und Philosophie. Ich habe quasi in der Schule einen Vertrag unterschrieben. Der Bezirksregierung zufolge war es aber ein Verfahrensfehler, da bezüglich des OBAS-Programms nur die Bezirksregierung den Vertrag ausstellen darf. Mit der Schule bin ich natürlich weiterhin im Gespräch. Beste Grüße

Beitrag von „chilipaprika“ vom 30. Mai 2020 20:26

okay, noch mal zum Verständnis: WAS hast du studiert? also als richtige Fächer mit Abschluss? 2-Fach-Master mit ev. Theologie und Philosophie oder Einfach-Theologie, mit philosophischen Anteilen? (das spielt durchaus eine Rolle für die Ableitung der Fächer und OBAS oder PE.

Beitrag von „Sonja1982“ vom 30. Mai 2020 20:52

Hallo Zango,

Das Du dasselbe erlebt hast, ist ja ein Ding. Ich habe das OBAS Angebot direkt nach dem Vorstellungsgespräch in der Realschule unterschrieben. Fächer Kunst und Deutsch. Zwei Wochen später gab es nun ein Schreiben vom Rektor, dass er mir nie das Angebot hätte unterbreiten dürfen, sondern nur die Bezirksregierung.

In der Zwischenzeit war ich guten Gewissens beim Gesundheitsamt und habe das Führungszeugnis beantragt.

Bis heute habe ich keinen Vertrag oder ein Angebot von der Bezirksregierung Ddorf erhalten. Es heißt leider nur per Mail, dass der Sachbearbeiter meine Unterlagen prüft.

Theoretisch war das Angebot ab dem 1.6.2020.

Mittlerweile habe ich mich auf weitere OBAS Stellen auch bei der Bezirksregierung Köln beworben. Nach einem Beratungsgespräch dort, bin ich positiv dass es irgendwie weitergehen wird. Auf Vertretungsstellen habe ich mich ebenso beworben, um weitere Erfahrungen zu sammeln.

Beitrag von „Zango“ vom 30. Mai 2020 21:19

[Zitat von chilipaprika](#)

okay, noch mal zum Verständnis: WAS hast du studiert? also als richtige Fächer mit Abschluss? 2-Fach-Master mit ev. Theologie und Philosophie oder Einfach-Theologie, mit philosophischen Anteilen? (das spielt durchaus eine Rolle für die Ableitung der Fächer und OBAS oder PE.

Zwei-Fach-Master, also zwei separate Fächer. Das wurde doch schon geklärt und ich war ja auch schon bei diversen Bewerbungsgesprächen. Das heißt ich erfülle ja die formalen Bedingungen.

Beitrag von „Zango“ vom 30. Mai 2020 21:21

[Zitat von Sonja1982](#)

Hallo Zango,

Das Du dasselbe erlebt hast, ist ja ein Ding. Ich habe das OBAS Angebot direkt nach dem Vorstellungsgespräch in der Realschule unterschrieben. Fächer Kunst und Deutsch. Zwei Wochen später gab es nun ein Schreiben vom Rektor, dass er mir nie

das Angebot hätte unterbreiten dürfen, sondern nur die Bezirksregierung.

In der Zwischenzeit war ich guten Gewissens beim Gesundheitsamt und habe das Führungszeugnis beantragt.

Bis heute habe ich keinen Vertrag oder ein Angebot von der Bezirksregierung Ddorf erhalten. Es heißt leider nur per Mail, dass der Sachbearbeiter meine Unterlagen prüft.

Theoretisch war das Angebot ab dem 1.6.2020.

Mittlerweile habe ich mich auf weitere OBAS Stellen auch bei der Bezirksregierung Köln beworben. Nach einem Beratungsgespräch dort, bin ich positiv dass es irgendwie weitergehen wird. Auf Vertretungsstellen habe ich mich ebenso beworben, um weitere Erfahrungen zu sammeln.

Alles anzeigen

Bestimmt, mit Kunst bist du super aufgestellt, das wird sehr nachgefragt.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 30. Mai 2020 21:21

sorry, womöglich überlesen.

Wenn alles geklärt ist, dann gibt es wohl keinen Klärungsbedarf mehr.

Beitrag von „O. Meier“ vom 31. Mai 2020 11:17

[Zitat von Zango](#)

Ich habe quasi in der Schule einen Vertrag unterschrieben. Der Bezirksregierung zufolge war es aber ein Verfahrensfehler, da bezüglich des OBAS-Programms nur die Bezirksregierung den Vertrag ausstellen darf.

Eben, du hast einen Vertrag, dass du an der Schule diese zwei Fächer unterrichtest. Den OBAS-vertrag bekommst du nur, wenn du die Voraussetzung erfüllst. Alos, so seh' ich das.

Beitrag von „Kalle29“ vom 31. Mai 2020 13:22

[Zitat von Sonja1982](#)

Bis heute habe ich keinen Vertrag oder ein Angebot von der Bezirksregierung Ddort erhalten. Es heißt leider nur per Mail, dass der Sachbearbeiter meine Unterlagen prüft.

Kenn ich von mir. Hat auch ewig gedauert, bis die Prüfung abgeschlossen war, ohne das ich eine besonders komplexe oder exotische Ausbildung hatte (Ingenieurstudium und Bewerbung auf eine Technikstelle mit identischem Fachnamen wie mein Studium)

Beitrag von „Sissymaus“ vom 31. Mai 2020 19:38

Die Schulen haben in beiden Fällen nicht rechtskonform gehandelt. Sie dürfen keinen Vertrag mit Euch schließen. Wenn formal die Voraussetzungen für OBAS vorhanden sind, kann man einen Antrag stellen, damit man OBAS starten kann. Aber zunächst muss die Bezirksregierung den Vertrag ausgeben.

Beitrag von „O. Meier“ vom 1. Juni 2020 09:09

IANAL. Aber ist das nicht etwas, was im Binnenverhältnis zu klären wäre. Im Außenverhältnis hat die Schule nunmal einen Vertrag geschlossen. Allerdings bezweifle ich, dass im Vertrag explizit OBAS drinsteht. Falls doch, ist es fraglich, ob man einen Abschluss machen kann, wenn man die Voraussetzungen nicht erfüllt, selbst wenn man an der Ausbildung teilnehmen kann.

Aber das sind alles Fragen für juristische Fachleute.

Beitrag von „Meer“ vom 1. Juni 2020 16:08

Selbst an einer Ersatzschule, wo man den Vertrag mit der Schule schließt, ist ein OBAS-Vertrag vorbehaltlich der Prüfung durch die Bezirksregierung. Zumindest war es bei mir und Kollegin

der Fall.

Beitrag von „Zango“ vom 1. Juni 2020 16:17

Zitat von Meeresluft

Selbst an einer Ersatzschule, wo man den Vertrag mit der Schule schließt, ist ein OBAS-Vertrag vorbehaltlich der Prüfung durch die Bezirksregierung. Zumindest war es bei mir und Kollegin der Fall.

Es wurde geprüft und mir anstatt dessen eine Anstellung im Kontext der Pädagogischen Einführung angeboten, mit dem Argument, dass mir die zweijährige Arbeitserfahrung fehlen würde. Eigentlich hatte ich mich vorab bei der Bzrg informiert, mir wurde ursprünglich gesagt, dass mein Engagement als Übungsleiter für Kinder- und Jugendbetreuung, das ich seit 2010 ausgeübt habe, anerkannt werden kann, jetzt offenbar doch nicht. Naja, das Angebot zur PE ist aber ok.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 2. Juni 2020 08:14

Bei wem hast Du Dich vorab informiert? Hast Du das schriftlich? Berufserfahrungen werden erst NACH Studienabschluss anerkannt.

Eine PE bei fehlender Berufserfahrung ist doch ok. Danach kannst Du direkt OBAS machen. Dauert genauso lange wie bei anderen, die eben die Berufserfahrung vorweisen können. Ist sogar ein Vorteil: Du gehst schon Seminar- und unterrichtserfahren in OBAS. Das ist mega nützlich.

Beitrag von „Sonja1982“ vom 2. Juni 2020 12:23

Hallo Zango, bei welcher Bzrg bist Du? Ich warte bis heute auf eine Rückmeldung. Mein Gespräch war am 7.5. gewesen. Seitdem liegt alles zur Prüfung beim Sachbearbeiter in Düsseldorf

Beitrag von „Kalle29“ vom 2. Juni 2020 12:51

Bei mir hat es damals von Anfang/Mitte Dezember bist ganz kurz vor Februar gedauert, bis die Bezirksregierung festgestellt hat, dass man bei einem Ingenieursstudium an einer Uni problemlos die 1/3 Regelung für Mathe erfüllt. Damals was "ein Sachbearbeiter länger erkrankt". Ich befürchte, momentan sind vermutlich viele im Homeoffice oder gar nicht arbeiten (mangels Unterlagen oder Fernzugriff). Ich drück die Daumen.

Darf ich fragen, welche Fachkombi du mit welchem Studium erfüllen willst?

Beitrag von „Zango“ vom 2. Juni 2020 15:35

[Zitat von Sonja1982](#)

Hallo Zango, bei welcher Bzg bist Du? Ich warte bis heute auf eine Rückmeldung. Mein Gespräch war am 7.5. gewesen. Seitdem liegt alles zur Prüfung beim Sachbearbeiter in Düsseldorf

Bin in Kontakt mit der Bezirksregierung Düsseldorf. Mein Bewerbungsgespräch war auch am 7.5.. Habe letzte Woche Post von der Bezirksregierung bekommen. Die Sachbearbeiter*innen sind aktuell echt nicht so gut zu erreichen, während der Telefonsprechzeit fast gar nicht, per Email-Kontakt klappt das aber.

Beitrag von „Zango“ vom 2. Juni 2020 15:38

[Zitat von Sissymaus](#)

Bei wem hast Du Dich vorab informiert? Hast Du das schriftlich? Berufserfahrungen werden erst NACH Studienabschluss anerkannt.

Eine PE bei fehlender Berufserfahrung ist doch ok. Danach kannst Du direkt OBAS machen. Dauert genauso lange wie bei anderen, die eben die Berufserfahrung

vorweisen können. Ist sogar ein Vorteil: Du gehst schon Seminar- und unterrichtserfahren in OBAS. Das ist mega nützlich.

Ja, ist schon ein guter Einstieg.

Beitrag von „Sonja1982“ vom 2. Juni 2020 19:44

Hallo Kalle29,

Ich habe Kunstgeschichte mit Germanistik damals auf Magister studiert. Und hatte mich auf eine Stelle mit Kunst und Deutsch beworben. Zu Deutsch hatte ich noch beim Goethe Institut eine Fortbildung im Bereich DaZ gemacht. Über Telefon erreiche ich niemanden, Mails ja, aber mein Sachbearbeiter für die Realschule reagiert leider nicht. Dafür seine sehr netten Kollegen. Der Direktor der Realschule, welcher mir das Anstellungsangebot gemacht hatte, wollte eine PE anfragen.

Leider habe ich gestern gesehen, dass bei der Realschule eine Stelle für Kunst neu über Lois ausgeschrieben war. Jetzt habe ich natürlich Angst, dass die Bezirksregierung mich intern schon abgelehnt hat ☹☹

Beitrag von „Zango“ vom 2. Juni 2020 19:47

[Zitat von Sonja1982](#)

Hallo Kalle29,

Ich habe Kunstgeschichte mit Germanistik damals auf Magister studiert. Und hatte mich auf eine Stelle mit Kunst und Deutsch beworben. Zu Deutsch hatte ich noch beim Goethe Institut eine Fortbildung im Bereich DaZ gemacht. Über Telefon erreiche ich niemanden, Mails ja, aber mein Sachbearbeiter für die Realschule reagiert leider nicht. Dafür seine sehr netten Kollegen. Der Direktor der Realschule, welcher mir das Anstellungsangebot gemacht hatte, wollte eine PE anfragen.

Leider habe ich gestern gesehen, dass bei der Realschule eine Stelle für Kunst neu über Lois ausgeschrieben war. Jetzt habe ich natürlich Angst, dass die Bezirksregierung mich

intern schon abgelehnt hat ☐☐

Merkwürdig, wie wäre es denn, wenn du den Direktor einfach anfragst, wie der Stand der Dinge ist.

Beitrag von „Sonja1982“ vom 2. Juni 2020 21:39

Ja ich habe ihm nun eine Mail geschrieben, ob er schon eine Nachricht von der Bzg habe.

Beitrag von „Sonja1982“ vom 5. Juni 2020 21:01

Ich wollte mich noch einmal kurz melden, falls jemand in einer ähnlichen Situation sein sollte. Meine Unterlagen werden noch geprüft. Der Rektor hatte noch einmal mit dem Sachbearbeiter gesprochen.

Unter den Bezirksregierungen gibt es unterschiedliche Aussagen zum Thema „mit Kunstgeschichte das Fach Kunst unterrichten zu dürfen/können“. Sollte jemand in einer ähnlichen Lage sein, würde ich empfehlen bei der jeweiligen Bzg eine schriftliche Aussage einzuholen.

Beitrag von „naadin“ vom 25. Juni 2020 16:12

Hallo Sonja,

ich stecke in der gleichen Situation und bin neugierig, wie es bei dir letztendlich gelaufen ist. Ich habe auch Kunstgeschichte studiert und ein paar Jahre in der Kunstvermittlung/Museumspädagogik gearbeitet. Meine Bewerbung als Kunstlehrerin wurde sogar von einem Schulamt bewilligt, nur die Bezirksregierung Düsseldorf hat diese letztendlich wieder einkassiert. Bei der Info-Hotline zum Seiteneinstieg wurde mir in Aussicht gestellt, dass bei positiver Bewertung eines Schulleiters eine Einstellung als Kunstlehrerin evtl. möglich ist, ein Sachbearbeiter der Bezirksregierung sagt aber wiederum dies treffe nicht zu. Daher würde

mich interessieren, wie die Prüfung letztendlich ausgegangen ist. Fun-Fact: Aktuell bin ich als Vertretungslehrerin für das Fach Kunst angestellt. Finde die Logik....Würde mich über eine kurze Rückmeldung freuen! 😊

Beitrag von „Sonja1982“ vom 25. Juni 2020 17:01

Hallo Naadin,

Ja da musste ich kurz schmunzeln. Ich hatte mich in der Zwischenzeit bei anderen Bezirksregierungen erkundigt. Köln sah kein Problem, mit meinem Studium und der Berufspraxis Kunst unterrichten zu dürfen. Ebenso Münster.

Ich muss nun ein Nachstudium für die Kunstpraxis bei der Bezirksregierung Düsseldorf einreichen. 26sws sind nachzuweisen. Glücklicherweise hatte ich noch kurz vor Schluss eine Mappe in Essen eingereicht.

Aus meiner Erfahrung und zurückliegenden Vorstellungsgesprächen (in den letzten zwei Wochen an Gesamtschulen in Köln/ Duisburg), wo auch Angestellte aus dem Zfsl saßen, kann ich nur sagen, dass die Bezirksregierung Düsseldorf hier entscheidet. Ich hatte eine Zusage aus Duisburg bekommen und mich vorher nochmal bei der Bezirksregierung erkundigt, ob Sie mich als Kunsthistorikerin in der Oberstufe sehen. Die Frage wurde mit Ja beantwortet. Allerdings folgte kurz danach die Verneinung von der zuständigen Dame für Gesamtschulen. Es fehle die Kunstpraxis bzw. diese sei zu gering.

Man hat mir nun die einstige OBAS stelle als Vertretungsstelle angeboten. Plus Klassenlehrertätigkeit. Kunst/Textil und Deutsch.

Beitrag von „naadin“ vom 25. Juni 2020 17:46

Hey Sonja,

vielen Dank für deine schnelle Rückmeldung!! Und verstehe ich das richtig, Köln und Münster würden Kunstgeschichte durchwinken, nur Düsseldorf nicht??? Ich hörte allerdings auch von einer Kollegin, dass die Bezirksregierungen das durchaus anders bewerten können. Wahnsinn dieses hin und her. Und jeder sagt was anderes. Ich bin übrigens auch derzeit an einer Gesamtschule in Duisburg tätig. 😊

Beitrag von „Sonja1982“ vom 25. Juni 2020 18:39

Aus Köln gab es ein ganz klares Ja. Denn man lerne ja auch am schulischen Zentrum noch so einiges dazu. Münster ebenso. Meine Anfragen gingen hier an die Sachbearbeiter für Gesamtschulen.

Beitrag von „naadin“ vom 25. Juni 2020 21:12

Okay, das hört sich schon mal gut an. Vielen lieben Dank für die hilfreichen Infos!